

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind verbindlich, wenn sie im Angebot oder in der Auftragsbestätigung der Swissprinters AG, Zofingen (nachfolgend «Druckerei») als anwendbar erklärt werden.

Anderslautende Bedingungen des Kunden haben nur Gültigkeit, soweit sie von der Druckerei ausdrücklich und schriftlich angenommen werden.

Alle Vereinbarungen der Vertragsparteien bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Sollte sich eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen als ganz oder teilweise unwirksam erweisen, so werden die Vertragsparteien diese Bestimmung durch eine neue, ihrem rechtlichen und wirtschaftlichen Erfolg möglichst nahe kommende Vereinbarung ersetzen.

2. Angebote

Die Angebote der Druckerei gelten während 30 Tagen. Die Preise beziehen sich auf den vorgegebenen Produktionstermin.

Ohne anders lautende Angaben beruhen die Preisberechnungen in den Angeboten auf vollständigen, zur Berechnung geeigneten Unterlagen und Daten sowie verbindlichen, unmissverständlich bezeichneten Inhalts-, Stand- und Massangaben.

Angebote, die aufgrund ungenauer oder noch nicht vorliegender Unterlagen erfolgen, haben nur unverbindlichen Richtpreischarakter.

3. Leistungserbringung

Die Druckerei verpflichtet sich zur Erstellung der in Auftrag gegebenen Drucksache und der Kunde zur Bezahlung sämtlicher anfallender Kosten. Darunter fallen auch die Kosten für die Bearbeitung von Daten, die separat ausgewiesen werden können. Eine Herausgabepflicht der Druckerei für die Daten, Arbeitsunterlagen und Werkzeuge besteht für die Druckerei jedoch nicht; es sei denn, dies werde ausdrücklich im Druckvertrag vereinbart.

Sollte sich während der Ausführung des Auftrags herausstellen, dass die Drucksachen einen gesetzeswidrigen Inhalt aufweisen, ist die Druckerei berechtigt, den Druckvertrag mittels schriftlicher Mitteilung an den Kunden mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Der Kunde hat der Druckerei alle bis zur Vertragsauflösung angefallenen Kosten zu vergüten.

4. Preise

Die offerierten oder bestätigten Preise sind, sofern nicht anders vereinbart, Nettopreise zuzüglich MwSt. Sie basieren auf versandfertigen Einheiten ab Rampe der Druckerei.

Portokosten und weitergehende Speditionen (z.B. Streuver sand) werden dem Kunden nach Aufwand gesondert in Rechnung gestellt. Transportschäden sind unverzüglich dem Transportunternehmen und der Druckerei schriftlich zu melden.

Paletten, Behälter und Kisten werden ausgetauscht oder zum Selbstkostenpreis fakturiert, wenn sie nicht innert einer Woche nach Erhalt der Sendung in gutem Zustand und franko zurückgesandt werden.

Die Preise verstehen sich vorbehaltlich etwaiger Materialpreisaufschläge oder gesamtarbeitsvertraglicher Lohnerhöhungen, die vor Auftragsbeendigung eintreten können und deren Preisfolgen dem Kunden mitgeteilt werden.

5. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung des Rechnungsbetrages hat innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug zu erfolgen. Bei Zahlungsverzug sind Verzugszinsen in Höhe von 5% p. a. zu zahlen. Die gelieferte Drucksache bleibt bis zum Zahlungseingang Eigentum der Druckerei. Die Druckerei kann jederzeit Zahlungssicherheiten oder Vorauszahlung verlangen.

Auf Verlangen des Kunden eingekaufte Papiere und Kartons, die nicht innert der vereinbarten Frist oder, sofern keine solche Frist vereinbart wurde, innerhalb von drei Monaten zur Verwendung gelangen, werden von der Druckerei unter Belastung der damit verbundenen Umtriebe fakturiert.

6. Vom Kunden beschafftes Material

Vom Kunden beschafftes Material ist der Druckerei frei Haus zu liefern, wobei der Kunde die Haftung für den Transport des Materials inkl. Entladung trägt. Der Kunde haftet für alle Schäden, die aus einer allfälligen Nichteignung des Materials entstehen können (Qualität und Quantität) sowie für verspätet angeliefertes Material. Die Einlagerung des Materials bei der Druckerei geht auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Der Kunde sorgt dafür, dass das Material angemessen versichert ist.

7. Bei elektronischen Daten und Datenübernahme

Für vom Kunden an die Druckerei angelieferte Daten, die inhaltlich fehlerhaft oder unvollständig sind oder nicht rechtzeitig bei der Druckerei eintreffen, übernimmt die Druckerei keinerlei Verantwortung. Ebenfalls wird jede Haftung abgelehnt, wenn angelieferte Daten nicht standardmässig verarbeitet oder verwendet werden können und dadurch qualitative Mängel der Drucksachen entstehen. Eine Haftung für den Verlust von Daten, die vom Kunden an die Druckerei angeliefert werden, wird von der Druckerei nicht übernommen. Die Haftung der Druckerei beschränkt sich auf die von ihr verursachten Fehler, die auf grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind. Bei Ablieferung oder Rückgabe von elektronisch erstellten und aufbereiteten Satz-/Bildinformationen an den Kunden wird ein kompletter Datenausdruck auf Papier mitgeliefert.

8. Verwendete Sprachen

Bezüglich Spracheigenschaft, Grammatik oder Syntax in den Unterlagen, die der Druckerei vom Kunden geliefert werden, übernimmt die Druckerei keine Haftung.

9. Lieferfristen

Fest zugesicherte Liefertermine gelten nur, wenn die erforderlichen Unterlagen (Bild- und Textvorlagen, Manuskripte oder Daten, Gut zum Druck usw.) zum vereinbarten Zeitpunkt bei der Druckerei eintreffen. Vereinbarte Lieferfristen beginnen mit dem Tage des Eingangs der Druckunterlagen bei der Druckerei und enden mit dem Tage, an dem die Drucksachen die Druckerei verlassen. Wird das Gut zum Druck nicht innerhalb der festgesetzten Frist erteilt, so ist die Druckerei nicht mehr an die vereinbarte Lieferfrist gebunden. Überschreitungen des Liefertermins bzw. Nichteinhaltung der Lieferfrist, für welche die Druckerei kein Verschulden trifft (z.B. Betriebsstörungen, verursacht durch Arbeitsniederlegungen oder Streik, Aussperrung, Strommangel, Maschinenbruch, Mangel an Rohmaterial sowie alle Fälle höherer Gewalt), berechtigen den Kunden nicht, vom Vertrag zurückzutreten oder die Druckerei für etwaigen entstandenen Schaden verantwortlich zu machen.

10. Über- oder Unterlieferung

Über- oder Unterlieferungen bis zu 5% des bestellten Quantums – bei Extraanfertigung des Materials bis 10% – können ohne anders lautende Vereinbarung nicht beanstandet werden. Der Kunde hat die effektiv gelieferte Menge zu bezahlen.

11. Lieferungen, Verpackung

Vereinbaren die Parteien die Lieferung der Drucksache an eine Stelle in der Schweiz (Talbahnhstation), sind die Verpackungs- und Transportkosten im Preis inbegriffen (Ausnahmen bilden Kleinst- und Kleinaufträge). Davon abweichende Speditionsarten werden dem Kunden nach Aufwand in Rechnung gestellt. Nicht im Preis inbegriffen ist die Schwerverkehrsabgabe (LSVA), die jeweils als separater Kostenzuschlag auf der Rechnung separat ausgewiesen wird. Nach EPAL-Qualitätskriterien tauschfähige Ladehilfsmittel der Klasse 1 (EURO-Paletten, Rahmen, Deckel) sind «Zug-um-Zug» zu tauschen. Nicht getauschte oder beschädigte Ladehilfsmittel werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

12. Abnahmeverzug

Nimmt der Kunde die Drucksache nicht innerhalb angemessener Frist nach avisierter Fertigstellungsanzeige ab, ist die Druckerei berechtigt, die Drucksache zu fakturieren und sie auf Rechnung und Gefahr des Kunden selbst auf Lager zu nehmen oder auswärts einzulagern.

13. Urheberrechte im Allgemeinen

Das Urheberrecht an kreativen und gestalterischen Leistungen richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Anderweitige Verwendungen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der Druckerei.

14. Eigentumsrechte und Urheberrechte des Kunden

Allfällige Eigentumsrechte an Daten und Urheberrechte des Kunden bleiben gewahrt. Der Kunde hat jedoch keinen Anspruch darauf, dass das der Druckerei angelieferte Material und der Druckerei übermittelte Daten aufbewahrt oder herausgegeben werden, es sei denn, dies werde ausdrücklich im Druckvertrag vereinbart.

15. Reproduktionsrecht

Die Reproduktion und der Druck aller vom Kunden der Druckerei zur Verfügung gestellten Bild- und Textvorlagen, Muster und dergleichen erfolgt unter der Voraussetzung und Annahme, dass der Kunde die entsprechenden Reproduktionsrechte besitzt. Dies gilt auch für gespeicherte Archivdaten und deren Wiederbenutzung.

16. Reproduktionsunterlagen, Werkzeuge

Die von der Druckerei erstellten Arbeitsunterlagen (fotografische Aufnahmen, Daten, Druckplatten usw.) und Werkzeuge (Stanzformen, Prägeplatten usw.) bleiben Eigentum der Druckerei.

17. Skizzen und Entwürfe

Die Leistungen für Skizzen, Entwürfe, Gestaltungsvorschläge, Originale und fotografische Arbeiten werden berechnet, auch wenn kein entsprechender Druckauftrag erteilt wird.

18. Mehraufwand

Vom Kunden verursachter Mehraufwand (wie Vorlagen- und Manuskriptbereinigung bzw. -überarbeitung, Zusatzbearbeitung von Datenträgern oder Text-/Bilddaten sowie bei mangelhaften, fehlenden oder für die Wiedergabe schlecht geeigneten Unterlagen) wird zusätzlich in Rechnung gestellt und ist vom Kunden zu entschädigen.

19. Autorkorrekturen

Autorkorrekturen (nachträgliche Textänderungen, Bildumstellungen, Änderungen im Umbruch und dergleichen) sind in den offerierten Preisen nicht enthalten und werden dem Kunden nach aufgewendeter Zeit zusätzlich in Rechnung gestellt und sind vom Kunden zu entschädigen.

20. Abrufaufträge

Die bei Abrufaufträgen entstehenden Mehrkosten für Beanspruchung des Lagers und die Verzinsung des im Auftrag gebundenen Kapitals (Arbeit, Material) gehen zu Lasten des Kunden.

21. Branchenübliche Toleranzen

Branchenübliche Abweichungen in Ausführung und Material, insbesondere Falz- und Schnittgenauigkeit, Originaltreue der Reproduktion, Tonwert und Qualität der Druckträger (Papier, Karton usw.), bleiben vorbehalten. Soweit der Druckerei durch Zulieferer Toleranzen auferlegt werden, gelten diese auch gegenüber dem Kunden.

22. Kontroll- und Prüfdokumente

Der Kunde ist verpflichtet, die ihm vor der Endfertigung zugestellten Kontroll- und Prüfdokumente (Andrucke, Proofs, Kopien, Dateien usw.) auf Fehler zu überprüfen und diese, mit dem Gut zum Druck und allfälligen Korrekturanweisungen versehen, innerhalb der vereinbarten Frist an die Druckerei zurückzugeben. Die Druckerei haftet nicht für vom Kunden übersehene Fehler oder die verspätete bzw. unvollständige Rückgabe der Dokumente. Verzichtet der Kunde auf die Unterbreitung von Kontroll- und Prüfdokumenten, trägt er das volle Risiko für allfällige Fehler und/oder Unvollständigkeiten. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung der Druckerei auf grobes Verschulden.

23. Mängelrüge

Die von der Druckerei gelieferten Arbeiten sind vom Kunden bei Empfang unverzüglich zu prüfen. Allfällige Beanstandungen bezüglich Qualität und Quantität haben spätestens innerhalb von acht Tagen nach Empfang schriftlich zu erfolgen, andernfalls gilt die Lieferung als angenommen. Bei begründeten und berechtigten Beanstandungen erfolgt die Behebung der Mängel innert angemessener Frist. Die Druckerei hat zunächst die Wahl, ob die Mängelbeseitigung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll.

24. Haftungsbeschränkung der Druckerei

Der Druckerei übergebene Manuskripte, Daten, Originale, Fotografien usw. sowie lagernde Drucksachen oder sonstige eingebrachte Objekte werden mit der üblichen Sorgfalt behandelt. Weitergehende Risiken hat der Kunde ohne besondere schriftliche Vereinbarung selbst zu versichern bzw. zu tragen.

Sofern in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht anders vereinbart, ist die Haftung der Druckerei für Schäden des Kunden infolge mangelhafter Lieferung, Nichtlieferung oder verspäteter Lieferung in jedem Falle auf den Wert der technischen Herstellkosten für die betroffene Drucksache, bei Periodika für die betroffene Ausgabe, beschränkt. Bei Terminüberschreitungen haftet der Drucker nur dann, wenn eine schriftliche Terminbestätigung seitens der Druckerei vorliegt. Die Haftung der Druckerei für indirekte Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn und durch Hilfspersonen verursachte Schäden ist ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit ihr zwingendes Recht entgegensteht.

25. Archivierung von Arbeitsunterlagen

Eine Archivierungspflicht für Arbeitsunterlagen (Daten usw.) besteht für die Druckerei nicht, sofern von den Vertragsparteien nicht ausdrücklich vereinbart. Wird die Archivierung vereinbart, erfolgt diese auf Gefahr des Kunden und wird zusätzlich in Rechnung gestellt. Jede Haftung der Druckerei für den Verlust von Daten bzw. von weiteren Arbeitsunterlagen des Kunden oder der Druckerei wird wegbedungen.

26. Aufträge für Dritte

Will der Kunde den Druckauftrag auf Rechnung eines Dritten oder mit dem Ziel, die Rechnung an einen Dritten zu stellen, abschliessen, bleibt er weiterhin Vertragspartei der Druckerei und damit in Bezug auf die Bezahlung Schuldner, es sei denn, der Kunde weise sich bei Vertragsabschluss schriftlich als bevollmächtigter Vertreter des Dritten aus.

27. Erfüllungsort

Erfüllungsort für beide Vertragsparteien ist Zofingen.

28. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Anwendbar ist schweizerisches Recht, unter Ausschluss der Kollisionsnormen und von internationalen Abkommen, namentlich des Wiener Kaufrechts. Zur Beurteilung von Streitigkeiten sind die ordentlichen Gerichte in Zofingen zuständig, sofern die Parteien im Druckvertrag keine andere Abmachung treffen.

Conditions générales de vente

1. Domaine d'application

Les présentes Conditions générales de vente ont un caractère obligatoire si elles sont déclarées comme applicables dans l'offre de Swissprinters SA, Zofingue (ci-après dénommée «l'imprimerie») ou dans la confirmation de commande de l'imprimerie.

Les conditions contraires du client ne s'appliquent que si elles ont été acceptées explicitement et par écrit par l'imprimerie.

Toutes les conventions des parties contractantes nécessitent la forme écrite pour être valables. Si une disposition des présentes Conditions générales de vente s'avérait partiellement ou entièrement caduque, les parties contractantes remplaceront cette disposition par une nouvelle convention se rapprochant le plus possible de son objectif légal et économique.

2. Offres

Les offres de l'imprimerie restent valables pendant 30 jours. Les prix se réfèrent aux délais de production indiqués.

Sauf stipulation contraire, les calculs de prix des offres se basent sur les documents et données complets correspondants ainsi que sur les données de contenu, d'emplacement et de dimension obligatoires, clairement désignées.

Les offres effectuées sur la base de documents imprécis ou non disponibles sont seulement indicatives.

3. Prestations

L'imprimerie s'engage à réaliser l'imprimé commandé et le client à payer l'ensemble des frais occasionnés. Ces coûts incluent aussi les coûts de traitement des données, qui peuvent être spécifiés de manière séparée. L'imprimerie n'est soumise à aucune obligation de publication des données, documents de travail et outils, à moins que cette obligation ne soit accordée expressément dans le contrat d'impression.

S'il s'avère pendant l'exécution du mandat que les imprimés présentent un contenu contraire à la législation, l'imprimerie est en droit de résilier le contrat d'impression avec effet immédiat moyennant une notification écrite au client. Le client doit régler à l'imprimerie tous les coûts encourus jusqu'à la résiliation du contrat.

4. Prix

Sauf disposition contraire convenue, les prix dévisés ou confirmés s'entendent nets TVA en sus. Ils sont basés sur des unités prêtes à expédier depuis la rampe de l'imprimerie.

Les frais de port et les expéditions complémentaires (par ex. diffusion non contrôlée) sont facturés séparément au client en fonction des frais engagés. Les avaries de transport doivent être signalées immédiatement à l'entreprise de transport et à l'imprimerie.

Les palettes, les conteneurs et les caisses sont échangés ou facturés au prix de revient s'ils ne sont pas retournés en bon état et franco de port dans la semaine suivant la réception de l'expédition.

Les prix s'entendent sous réserve de tout supplément lié au coût des matières premières ou hausse des salaires prévue par les conventions collectives de travail.

5. Conditions de règlement

Le règlement du montant des factures doit être effectué sans déduction dans les 30 jours suivant la date de facturation. En cas de retard de paiement, des intérêts moratoires de 5% / an s'appliquent. Les imprimés livrés restent la propriété de l'imprimerie jusqu'à la réception du paiement. L'imprimerie peut exiger à tout moment des garanties de paiement ou un paiement d'avance.

Le papier et le carton acquis à la demande du client, non utilisés dans le délai convenu ou, en l'absence de délai, dans les trois mois, seront facturés par l'imprimerie, frais de gestion y afférents en sus.

6. Matériel acquis par le client

Le matériel acquis par le client doit être livré franco, sachant que le client engage sa responsabilité pour le transport du matériel, y compris son déchargement. Le client répond de tous les dommages pouvant résulter d'une éventuelle inaptitude du matériel (qualité et quantité) ou d'un retard de livraison de ce matériel. Le stockage du matériel dans l'imprimerie s'effectue à la charge et aux risques du client. Le client veille à ce que le matériel soit convenablement assuré.

7. Données électroniques et prise en charge des données

L'imprimerie décline toute responsabilité pour les données livrées par le client dont le contenu serait erroné ou incomplet ou qui ne parviendraient pas à temps à l'imprimerie.

Toute responsabilité est également déclinée si les données livrées ne peuvent pas être traitées ou utilisées de façon standard, entraînant ainsi des défauts qualitatifs des imprimés.

L'imprimerie décline toute responsabilité en cas de perte des données livrées par le client à l'imprimerie. Sa responsabilité se limite aux erreurs qu'elle aurait pu provoquer à la suite d'une grave négligence. Lors de la livraison ou de la restitution d'informations de composition/d'image au client, une impression complète des données sur papier est jointe à la livraison.

8. Langues utilisées

L'imprimerie décline toute responsabilité en ce qui concerne la langue, la grammaire et la syntaxe utilisées dans les documents fournis par le client.

9. Délais de livraison

Des délais de livraison garantis de façon ferme ne s'appliquent que lorsque les documents nécessaires (modèles d'images et de textes, manuscrits ou données, bon à tirer, etc.) arrivent au moment convenu à l'imprimerie.

Les délais de livraison convenus commencent le jour de la remise des documents à imprimer à l'imprimerie et s'achèvent le jour où les imprimés quittent cette dernière. Si le bon-à-tirer n'est pas octroyé dans les délais fixés, alors l'imprimerie n'est plus tenue au délai de livraison convenu. Le dépassement ou le non-respect du délai de livraison pour des raisons non imputables à l'imprimerie (p. ex. des perturbations du fonctionnement de l'entreprise causées par des débrayages ou des grèves, des lock-out, des pénuries d'électricité, des bris de machines, des défauts sur les matières premières ainsi que des cas de force majeure), ne donne pas le droit au client de se retirer du contrat ou de rendre l'imprimerie responsable des dommages occasionnés.

10. Sous-livraison et sur-livraison

Les sous-livraisons et sur-livraisons jusqu'à 5% de la quantité commandée – en cas de fabrication spéciale du matériel jusqu'à 10% – ne peuvent pas être contestées, sauf stipulation contraire.

Le client doit régler la quantité effectivement livrée.

11. Livraison, emballage

Lorsque les parties conviennent de la livraison des imprimés à un endroit en Suisse (gare de plaine), les frais d'emballage et de transport sont compris dans le prix (à l'exception des commandes minimales et petites).

Les autres modes de transport sont facturés au client en fonction des dépenses engagées. La relevance sur le trafic des poids lourds liée aux prestations (RPLP), indiquée séparément comme supplément de frais sur la facture, n'est pas comprise dans le prix. Les outils de chargement échangeables selon les critères de qualité EPAL (palettes EURO, cadres, couvercles) sont à échanger successivement. Les outils de chargement non échangés ou endommagés seront facturés au client.

12. Retard d'enlèvement

Si le client n'enlève pas l'imprimé dans un délai adéquat après l'avis d'achèvement, l'imprimerie a le droit de facturer l'imprimé et de l'entreposer elle-même ou de le faire entreposer à l'extérieur aux frais et aux risques et périls du client.

13. Droits d'auteur en général

Les droits d'auteur des prestations artistiques et créatrices sont déterminés par les dispositions légales. D'autres utilisations nécessitent l'accord explicite de l'imprimerie.

14. Droits de propriété et droits d'auteur du client

Les éventuels droits de propriété des données et les droits d'auteur du client sont respectés. Le client n'a toutefois pas le droit de faire stocker ou restituer par l'imprimerie le matériel et les données mis à disposition, sauf si ceci est explicitement convenu dans le contrat d'impression.

15. Droit de reproduction

La reproduction et l'impression de tous les modèles d'illustrations et de textes, etc. mis à la disposition de l'imprimerie par le client sont effectuées sous la condition et la supposition que le client est en possession des droits de reproduction correspondants. Ceci s'applique également aux données d'archive et à leur réutilisation.

16. Documents de reproduction, outils

Les documents de travail établis par l'imprimerie (photographies, données, planches d'imprimerie etc.) et les outils (formes de découpe, planches d'impression en relief etc.) restent la propriété de l'imprimerie.

17. Esquisses et projets

Les prestations relatives aux esquisses, projets, propositions de réalisation, originaux et travaux de photographie sont facturées, même si aucune commande d'impression correspondante n'est passée.

18. Surcoût de dépenses

Le surcoût de dépenses occasionné par le client (arrangement ou remaniement des modèles et des manuscrits, traitement supplémentaire des supports informatiques ou des données de texte/d'images ainsi qu'en cas de documents imparfaits, manquants ou peu appropriés pour la reproduction) est facturé en sus au client.

19. Corrections de l'auteur

Les corrections de l'auteur (modifications ultérieures du texte, changement des illustrations, de la mise en page et autres) ne sont pas comprises dans les prix proposés et sont facturées en sus sur la base du temps investi.

20. Commandes sur appel

Les frais supplémentaires occasionnés par les commandes sur appel pour l'utilisation de l'entrepôt et les intérêts du capital lié à la commande (travail, matériel) sont à la charge du client.

21. Tolérances courantes dans la branche

Sous réserve des divergences courantes dans la branche au niveau de la réalisation et du matériel, avant tout la précision de pli et de coupe, la fidélité de la reproduction par rapport à l'original, la valeur de nuances et la qualité du support d'impression (papier, carton, etc.). Si les sous-traitants imposent des tolérances à l'imprimerie, celles-ci s'appliquent également au client.

22. Documents de contrôle et de vérification

Le client est tenu de vérifier les documents de contrôle et de vérification (premier tirage d'épreuve, exemplaires d'essai, copies, fichiers, etc.) qui lui ont été envoyés avant l'impression définitive et de les renvoyer avec un bon-à-tirer et les éventuelles indications de corrections dans les délais convenus. L'imprimerie n'assume pas la responsabilité des erreurs non corrigées par le client ni de la restitution tardive, resp. incomplète des documents. Si le client renonce à la présentation des documents de contrôle et de vérification, il assume entièrement le risque de toute éventuelle erreur et/ou manque. Dans ce cas, la responsabilité de l'imprimerie se limite à une faute grave.

23. Réclamation pour vice de fabrication

Les travaux livrés par l'imprimerie sont à vérifier immédiatement dès réception. Des réclamations éventuelles quant à la qualité et la quantité sont à notifier par écrit au plus tard huit jours après la réception. A défaut, la livraison est considérée comme acceptée. En cas de réclamations justifiées, la réparation des vices est effectuée dans les meilleurs délais. L'imprimerie est libre de choisir entre l'élimination du vice par une réparation ou par une livraison de remplacement.

24. Limitation de la responsabilité de l'imprimerie

Les manuscrits, données, originaux, photographies, etc. remis à l'imprimerie ainsi que les imprimés entreposés ou d'autres objets déposés sont traités avec toutes les précautions d'usage. A défaut d'une convention écrite spécifique, le client est tenu d'assurer ou d'assumer tous les autres risques. Sauf stipulation contraire mentionnée dans les présentes conditions générales de vente, la responsabilité de l'imprimerie pour les dommages encourus par le client suite à une livraison non conforme, une non-livraison ou une livraison tardive se limite dans tous les cas à la valeur des frais de fabrication techniques de l'imprimé en question et, pour les périodiques, à l'édition concernée. En cas de dépassement du délai, l'imprimerie assume uniquement la responsabilité en présence d'une confirmation écrite du délai. La responsabilité de l'imprimerie pour tout préjudice indirect, dommage consécutif, perte de gain et pour tout dommage causé par un auxiliaire, est exclue. Cette limitation de la responsabilité ne s'applique pas si un droit impératif s'y oppose.

25. Archivage des documents de travail

L'imprimerie n'a aucune obligation d'archivage des documents de travail (données etc.), sauf en cas de convention explicite entre les parties. Si un archivage a été convenu, celui-ci est effectué aux risques du client et facturé en sus. Toute responsabilité de l'imprimerie pour la perte des données ou d'autres documents de travail du client est exclue.

26. Commandes pour des tiers

Si le client souhaite passer une commande d'impression aux frais d'un tiers ou établir la facture au nom d'un tiers, il est toutefois considéré comme partie contractante de l'imprimerie et donc débiteur pour le paiement, sauf s'il s'identifie comme représentant mandaté de la tierce partie lors de la conclusion du contrat.

27. Lieu d'exécution

Le lieu d'exécution des deux parties contractantes est Zofingue.

28. Loi applicable et tribunal compétent

Le droit suisse est d'application, à l'exclusion des règles sur les conflits des lois et des conventions internationales, à savoir la Convention de Vienne. Les tribunaux de droit commun de Zofingue sont compétents en cas de litiges, sauf stipulation contraire convenue par les parties dans le contrat d'impression.

Veillez noter que la version française de nos Conditions générales de vente sert exclusivement à des fins d'information. En cas de divergences, c'est la version allemande qui fait foi.

General Terms and Conditions of Business (GTC)

- 1. Scope of application**
 These General Terms and Conditions of Business (GTC) shall be binding if the offer or order confirmation from Swissprinters AG, Zofingen (referred to below as the „Printing Company“) states that they are applicable.
 Any other contradictory conditions stipulated by the customer shall be valid only if they are explicitly accepted by the Printing Company in writing.
 All agreements between the contracting parties must be in the written form in order to be valid. If a provision of these General Terms and Conditions of Business should prove to be wholly or partially ineffective, the contracting parties shall replace such provision by a new agreement which approximates as closely as possible to the legal and economic effect of the ineffective provision.
- 2. Offers**
 Offers from the Printing Company shall be valid for 30 days. The prices therein refer to the specified production deadline.
 Unless indicated otherwise, the price calculations in the offers are based on complete documentation and data which are suitable for calculation purposes, and on binding and unambiguously stated information regarding content, positioning and dimensions.
 Offers drawn up on the basis of inaccurate documentation or documentation which is not yet available are of a purely non-binding nature and are solely for guidance purposes.
- 3. Provision of services**
 The Printing Company undertakes to produce the printed materials which are ordered, and the customer undertakes to pay all costs incurred. These also include the costs of processing data, which may be stated separately. However, there is no obligation for the Printing Company to surrender data, working documentation or tools, unless this is specifically agreed in the print contract.
 If it becomes apparent while the order is being executed that the printed materials include unlawful content, the Printing Company is entitled to terminate the print contract with immediate effect, by means of a written notification to the customer. The customer must reimburse the Printing Company for all costs incurred until the termination of the contract.
- 4. Prices**
 Unless agreed otherwise, offered or confirmed prices are net prices plus Value Added Tax (VAT). They are based on units ready for dispatch from the Printing Company's ramp.
 Postal/carriage costs and additional types of forwarding (such as alternating distribution) shall be billed to the customer separately according to outlay. Damage during transport must be reported to the transport company and the Printing Company immediately in writing.
 Pallets, containers and boxes/crates will be exchanged or billed at cost price unless they are sent back in good condition, carriage paid, within one week of receipt of the consignment.
 Prices are understood to be subject to any supplements for prices of materials or wage increases based on collective bargaining agreements which may occur prior to completion of the order, provided that the customer is notified of their impact on prices.
- 5. Terms of payment**
 Payment of the billed amount must be made within 30 days of billing, with no deductions whatsoever. In case of defaulted payment, default interest at 5% p. a. must be paid. Printed materials which have been delivered shall continue to be the property of the Printing Company until payment is received. The Printing Company may require securities for payment or advance payment at any time. Paper and card purchased at the customer's request which is not utilised within the agreed period or, if no such period is agreed, within three months shall be billed by the Printing Company with an additional charge for the inconvenience entailed.
- 6. Materials procured by the customer**
 Materials procured by the customer must be delivered „freight paid“ to the Printing Company's premises, and the customer is liable for transportation of such materials including unloading thereof. The customer shall be liable for all damage and loss that may arise should the materials not be suitable (in terms of quality and quantity) and for late delivery of materials. Materials are admitted to storage at the Printing Company's premises for the account and at the risk of the customer. The customer shall ensure that materials are adequately insured.
- 7. Electronic data and data transfer**
 The Printing Company shall accept no responsibility whatsoever for data delivered by the customer to the Printing Company with faulty or incomplete content, or for data which does not reach the Printing Company promptly. Likewise, any and all liability shall be declined if delivered data cannot be processed or utilised in the standard manner, leading to qualitative defects in the printed materials. No liability shall be accepted for the loss of data delivered by the customer to the Printing Company. The Printing Company's liability is limited to errors attributable to gross negligence on its part. On delivery or return of electronically produced and processed typesetting/visual information to the customer, a complete data print-out (hard copy) is supplied with the information.
- 8. Languages used**
 The Printing Company shall accept no liability for linguistic attributes, grammar or syntax in the documentation delivered to the Printing Company by the customer.
- 9. Delivery periods**
 Fixed and guaranteed delivery deadlines shall be valid only if the necessary documentation (text and visual masters, manuscripts or data, approved print proofs, etc.) reach the Printing Company at the agreed time. Agreed delivery periods shall begin on the day when the print copy reaches the Printing Company and shall end on the day when the printed materials leave the Printing Company. If approval for printing is not issued within the stipulated period, the Printing Company shall no longer be bound by the agreed delivery period. In cases where the delivery date is exceeded or there is a failure to comply with the delivery period due to reasons for which the Printing Company is not responsible (such as operational disruptions caused by work stoppages or strikes, lock-outs, power cuts, machinery breakage, lack of raw materials and all cases of force majeure), the customer shall not be entitled to withdraw from the contract or to hold the Printing Company responsible for any losses that may have been incurred.
- 10. Overdeliveries and underdeliveries**
 No complaints may be lodged in respect of overdeliveries or underdeliveries of up to 5% of the ordered quantity (and of up to 10% for specially manufactured materials) unless agreed otherwise. The customer must pay for the quantity that is effectively delivered.
- 11. Deliveries, packaging**
 If the parties agree on delivery of the printed materials to a location in Switzerland (valley rail station), the costs of packaging and transport are included in the price (with the exception of minimum orders and small orders). The customer will be billed according to outlay for different methods of forwarding. The price does not include the Heavy Vehicle Fee (LSVA), which is always shown separately on the bill as an individual supplementary cost. Class 1 load carriers which are exchangeable according to the EPAL (European Pallet Association) quality criteria (EURO pallets, frames, covers) must be exchanged on a concurrent basis. Loading carriers which are not exchanged or are damaged shall be billed to the customer.
- 12. Delayed acceptance**
 If the customer fails to accept the printed materials within an appropriate period after being notified of their completion, the Printing Company is entitled to bill the printed materials and to store them itself for the account and at the risk of the customer, or to have them stored externally.
- 13. Copyright in general**
 Copyright of creative and design work is regulated by the legal provisions. Use for other purposes requires the explicit consent of the Printing Company.
- 14. Customer's rights of ownership and copyright**
 Any property rights in respect of data and copyrights belonging to the customer shall be respected. However, the customer has no right to request storage or restitution of materials and data delivered to the Printing Company unless this is explicitly agreed in the print contract.
- 15. Right of reproduction**
 The reproduction and printing of all visual and text masters, samples and the like made available by the customer to the Printing Company shall take place subject to the proviso and on the assumption that the customer owns the relevant rights of reproduction. This also applies to stored archive data and re-use thereof.
- 16. Reproduction documents, tools**
 The working documents (photographic shots, data, printing plates etc.) and tools (cutting dies, embossing plates, etc.) produced by the Printing Company shall remain in the ownership of the Printing Company.
- 17. Sketches and drafts**
 Services relating to sketches, drafts, design proposals, originals and photographic work shall be billed even if no related print order is issued.
- 18. Additional outlay**
 Additional outlay caused by the customer (such as adjustment or revision of masters and manuscripts, additional processing of data carriers or text/image data, and in connection with deficient or missing documents or those ill suited to reproduction) shall be billed separately, and must be reimbursed by the customer.
- 19. Author's corrections**
 Author's corrections (subsequent amendments to text, rearrangement of visuals, changes to make-up and the like) are not included in the offered prices, shall be billed to the customer as additional items on the basis of time expended, and must be reimbursed by the customer.
- 20. Call orders**
 Additional costs incurred in connection with call orders for the use of storage facilities and interest on the capital tied up in the order (labour and materials) shall be charged to the customer.
- 21. Industry-typical tolerances**
 Industry-typical deviations in execution and materials, including in particular the accuracy of folds and cuts, fidelity of reproduction in relation to the original, tone intensity and quality of printing stock (paper, card, etc.) are reserved. If tolerances are imposed on the Printing Company by its suppliers, they shall also apply in respect of the customer.
- 22. Proof and test documents**
 The customer is obliged to check the proof and test documents (galley proofs, print proofs, copies, files, etc.) supplied to him prior to final production, to mark them with his approval for printing and any instructions regarding corrections, and to return them to the Printing Company within the agreed period. The Printing Company shall not be liable for errors overlooked by the customer or for delayed or incomplete return of the documents. If the customer waives the submission of proof and test documents, he shall bear the entire risk in respect of any errors and/or omissions. In this case, the Printing Company's liability is limited to gross negligence.
- 23. Notice of defects**
 The work supplied by the Printing Company must be inspected by the customer immediately upon receipt.
 Any complaints regarding quality and quantity must be submitted in writing within no more than eight days of receipt, otherwise delivery shall be deemed to have been accepted. In case of justified complaints with reasons, the defects shall be rectified within an appropriate period. The Printing Company may first choose whether to rectify the defect by reworking or delivering a replacement.
- 24. Limitation of the Printing Company's liability**
 Manuscripts, data, originals and photographs, etc. handed over to the Printing Company and stored printed materials or other items brought into its premises shall be treated with the customary care. Unless agreed otherwise in writing, the customer himself must insure or bear any other risks. Unless agreed otherwise in these General Terms and Conditions of Business, the liability of the Printing Company for damage or loss sustained by the customer due to defective delivery, failure to deliver or delayed delivery is limited in all cases to the value of the technical production costs of the printed materials concerned, and of the issue concerned for periodicals. If deadlines are not met, the printer shall be liable only in case of a written confirmation of the deadline by the Printing Company. The Printing Company's liability for indirect damage or loss, consequential damage or loss, lost profits and loss or damage caused by auxiliary personnel is excluded. This limitation of liability shall not apply insofar as it is precluded by mandatory legal provisions.
- 25. Archiving of work documentation**
 No obligation to archive work documentation (data, etc.) is incumbent upon the Printing Company unless this is explicitly agreed by the contracting parties. If archiving is agreed, it shall be undertaken at the customer's risk and shall be billed separately. Any and all liability on the part of the Printing Company for the loss of data and/or other working documentation belonging to the customer or the Printing Company is waived.
- 26. Orders for third parties**
 If the customer wishes to place a print order for the account of a third party or with the intention of submitting the invoice to a third party, said customer shall continue to be the contracting party for the Printing Company and shall therefore continue to be the debtor as regards the payment, unless the customer provides written identification showing that he is an authorised representative of the third party when the contract is being concluded.
- 27. Place of performance**
 The place of performance for both contracting parties shall be Zofingen.
- 28. Applicable law and place of jurisdiction**
 Swiss law shall be applicable, to the exclusion of standard rules on conflicts of law and international agreements, specifically including the Vienna Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). The ordinary courts in Zofingen shall be competent to judge disputes unless the parties agree otherwise in the print contract.

Please note that the English version of our General Terms and Conditions of Business is for information purposes only. In case of disputes, only the German version is legally binding.